Stiftungsurkunde der Stiftung Sparkasse Kollbrunn

vom 3. April 2013

1. Name und Sitz

Unter dem Namen

Stiftung Sparkasse Kollbrunn

besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 13. Dezember 1971 im Sinne von Art. 80 ff. ZGB errichtete Stiftung.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Kollbrunn (Politische Gemeinde Zell).

2. Stiftungsvermögen

Bei der Errichtung der Stiftung im Jahre 1971 betrug das Stiftungsvermögen Fr. 150'000.– (einhundertfünfzigtausend Franken).

3. Zweck

Der Vermögensertrag ist für die Förderung des kulturellen Lebens in Kollbrunn und zur Vergabung an gemeinnützige und wohltätige Institutionen zu verwenden.

Gelangt nicht der ganze Jahresertrag zur Verteilung, so ist der Rest zum Stiftungsvermögen zu legen. Daraus können auch Zuwendungen über den jeweiligen Jahresertrag hinaus gemacht werden.

4. Stiftungsorgan

- Der Stiftungsrat

5. Der Stiftungsrat

5.1 Mitglieder

Der Stiftungsrat zählt höchstens 9 (neun) und mindestens 7 (sieben) Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

1 Vertreter/in des Gemeinderates Zell

1 Vertreter/in der Schulpflege Zell

7 (mindestens 5) Vertreter/innen der Einwohnerschaft von Kollbrunn

Die jeweiligen Vertreter/innen des Gemeinderats und der Schulpflege werden von den betreffenden Behörden selbst bestimmt. Ausscheidende Vertreter/innen der Einwohnerschaft Kollbrunn hat der Stiftungsrat durch Ergänzungswahlen zu ersetzen.

5.2 Konstituierung und Vertretung

Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst. Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art ihrer Zeichnung.

5.3 Befugnisse des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat besorgt die Geschäfte der Stiftung und hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Verwaltung des Stiftungsvermögens oder die Übertragung derselben an eine externe Stelle
- Ausrichtung von Zuwendungen im Sinne der vorstehenden Zweckbestimmung von Art. 3
- Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember
- Wahl der Mitglieder des Stiftungsrates

5.4 Beschlussfassung und Wahlen

Der Stiftungsrat beschliesst oder wählt mit einfacher Stimmenmehrheit, wobei mindestens die Hälfte aller Stiftungsräte anwesend sein müssen. Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg zustandekommen.
Bei Stimmgleichheit fällt der Präsident den Stichentscheid.

6. Auflösung

Im Falle einer Auflösung der Stiftung ist deren allfällig verbleibendes Vermögen einer Institution mit gleicher oder ähnlicher Zweckbestimmung zuzuwenden.

Diese Stiftungsurkunde ersetzt jene vom 10. November 1998.

Kollbrunn, 3. April 2013

Für den Stiftungsrat:

Der Präsident:

Walter Graf

Die Aktuarin:

Marlies Rüegg

Vom Gemeinderat Zell genehmigt am 18. APR. 2013

GEMEINDERAT ZELL

Der Präsident:

Der Schreiber:

Martin Lüdin

Andreas Meyer